lesenswert

mit Zitaten

Der aktuelle Fachzeitschriftenüberblick

der Landesarbeitsgemeinschaft Kath. Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW



Oktober - 2016



Themenheft:

3 - 2016

»Schlüssel zur Teilhabe. Praxisbeispiele aus Projekten der Integrationsoffensive Baden-Württemberg«

[7 Beiträge]



Offene Spielräume

3 - 2016

Deinet, Ulrich: Zukunftsmodell Offene Kinderund Jugendarbeit





Themenschwerpunkt:

3 - 2016

»Gutes Jugendamt = gute Jugendhilfe?«

[5 Beiträge]

"Flucht wird zum Zukunftsthema der Jugendämter in Deutschland. (...) Die Jugendämter, die die geflüchteten jungen Menschen aufnehmen, leisten Enormes. (...) Die moderne ausdifferenzierte Verwaltung begegnet in der Flucht dem, was sie überwunden geglaubt hat: den Zeichen der Gewalt der Kriege, massenhafter Armut, Überlebenswillen in großer Not."

Maria Kurz-Adam auf Seite 27







Julia Rau: Hochsensible Kinder - anders als die anderen?

Gisela Braun: Hundeleine, Rettungsseil, digitale Nabelschnur? Wenn Eltern ihre Kinder per GPS überwachen







Stefan Kukofka u.a.: Perlen der OKJA: Offene Jugendarbeit in Heimfeld. Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche mit besonderem Assistenzbedarf

Dirk Bange: OKJA und die Integration geflüchteter Mädchen und Jungen. Hamburgische Bürgerschaft beschließt Verstärkung der OKJA

"Die OKJA muss sich Konzepte überlegen, wie sie dazu beitragen kann, dass die Mädchen und Jungen ihre Fragen zum gesellschaftlichen Zusammenleben in Deutschland stellen, sich ihren Sozialraum aneignen und in ihm heimisch werden können. Dazu sind zunächst mobile Angebote in den Flüchtlingsunterkünften und eigene Formate für die jungen Flüchtlinge wichtig. Durch solche Angebote können sie die Fachkräfte kennenlernen und Vertrauen aufbauen (...).

Die Anbietenden müssen aber von Beginn an das Ziel verfolgen, die Kinder und Jugendlichen in bestehende Einrichtungen und Angebote zu integrieren. Voraussetzung dafür ist eine gute Vernetzung mit den Flüchtlingsunterkünften. Hilfreich können auch Patenschaften von Stammnutzerinnen und -nutzem für die Neuankömmlinge sein."

Dirk Bange auf Seite 47

Ulrich Deinet: Offene Kinder- und Jugendarbeit mit Flüchtlingen: Herausforderung und Chance









Titelthema:

3 - 2016

»Move it! Persönlichkeits- und Identitätsbildung durch Tanz«



Betrifft **Mädchen**

3 - 2016

Themenheft:

»Flucht. Punkte. Mädchen, junge Frauen und Flucht« [6 Beiträge]



Spatz, Vera: Neupotsdamerinnen brauchen Taten statt Worte - Mädchentreff "Zimtzicken"

"Unsere ersten Besucherinnen aus Vietnam, aus der Türkei, aus dem Libanon und aus verschiedenen afrikanischen Ländern sind inzwischen junge Frauen. (...) Ihre Gemeinsamkeiten sind, dass sie zu Hause mit ihren Eltern in ihrer Muttersprache sprechen; die meisten pflegen die Kultur aus der sie kommen und gestalten sich mit der Ablösung vom Elternhaus ihre eigene. Sie kennen sich gut aus in Potsdam, sind mobil und wenn sie ein Anliegen haben, Beratung oder Vermittlung suchen, dann kommen sie immer noch gern in den Mädchentreff.

Diese Mädchen und jungen Frauen sind tolle Vorbilder für die "kleinen" Neupotsdamerinnen und sie zeigen mit ihrem Auftreten, mit ihrer Sprachkompetenz und mit ihrem interkulturellen Bewusstsein, dass es für Mädchen möglich ist, sich in Potsdam frei und selbstständig zu bewegen. Vor allem sind sie in der Lage sich neue Räume zu erobern und sich Stück für Stück mehr Freiheit anzueignen.

Die Idee "Sommerteam" wurde geboren. (...). Damit Mädchen, die mit ihren Familien in Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende leben, dabei sein können, laden wir nun alle jungen Frauen, die quasi im Mädchentreff großgeworden sind dazu ein, sich in Zweierteams zusammen zu tun, die kleinen Neupotsdamerinnen aus den Wohnheimen abzuholen, sie zu unseren Ferienaktivitäten zu begleiten und anschließend wieder sicher nach Hause zu bringen."

Vera Spatz auf Seite 128





Themenheft:

7/8 - 2016

»Sexualisierte Gewalt und Jugendarbeit«



[12 Beiträge]



Zeitschrift für die Jugendarbeit

deutsche jugend

Themenheft:

9 - 2016

»Migration und Fremdenfeindlichkeit«
[3 Beiträge]

Themenheft:

10 - 2016

»Offene Kinder- und Jugendarbeit«



Arne Schäfer / Theo Schmid /Renate Möller:

Gewalt in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ausgewählte Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojektes

Werner Schönig: Koopkurrenz in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Institutionelle Konkurrenz und/oder Kooperation aus Sicht von Fachkräften

Stefan Schäfer: Wirksamkeit und Plausibilität. Argumente zur Plausibilisierung der Relevanz Offener Kinder- und Jugendarbeit im kommunalpolitischen Legitimationsdiskurs



infodienst

Das Magazin für kulturelle Bildung



Themenschwerpunkt:

Nr. 120 - 2016

»Der Künstler als Ingenieurin. Sthetisches Lernen zwischen Fiction und Science«

[15 Beiträge]



Last but not least: unser aktuelles »Offen«





→ HIER ← im Netz zu finden!

lesenswert Oktober 2016

Bezugsadressen

- Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. Balinger Straße 15 70567 Stuttgart www.bdja.de
- AGJF Sachsen e.V.
 Neefestraße 82
 09119 Chemnitz
 0371 533 64 13
 www.corax-magazin.de

- d Arbeitsgemeinschaft Kinder- u. Jugendschutz (AJS)
 Poststraße 15-23
 50676 Köln
- Paritätisches Jugendwerk Loher Str. 7 42283 Wuppertal www.pjw-nrw.de

- Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen
 Kurpark 5
 59425 Unna
 25 302 16

www.infodienst-online.de

4

lesenswert - Oktober 2016

Herausgeberin: Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und

Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen (LAG Kath. OKJA NRW)

Am Kielshof 2, 51105 Köln

221 - 899 933-0, FAX 0221 - 899 933-20, E-Mail: info@lag-kath-okja-nrw.de

Redaktion: Norbert Hubweber (verantw. i.S.d.P.)

Redaktionsschluss: 30. September 2016 nächste Ausgabe: Ende 2016

Die Zitate entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Die Herausgabe dieser Schrift ist gefördert aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW.

> Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

